



Liebe GemeindebürgerInnen!

Das Corona-Virus hält derzeit ganz Österreich und damit auch uns Gemeinden in Atem. Ziel aller bisher gesetzten und noch zu setzenden Maßnahmen der Bundesregierung ist die Verlangsamung der Ansteckungen mit dem Corona-Virus. Der Blick nach Italien zeigt uns, dass wir gemeinsam alles daran setzen müssen, dass unser Gesundheitssystem nicht unter dem Druck der Erkrankungen kollabiert. **Die sozialen Kontakte sollen auf ein Minimum reduziert werden.**

Landeshauptmann Günther Platter hat am 18. März 2020 eine Quarantäneverordnung für alle 279 Tiroler Gemeinden erlassen, die mit 20. März 2020 verlängert und voraussichtlich mit Ablauf des 13. April 2020 außer Kraft tritt. Die Gemeinde darf demnach nur dann verlassen werden, wenn es um die Deckung der Grundversorgung geht oder um die Daseinsvorsorge - und dann nur zum nächstgelegenen Ort. Wenn es einen Arzt, eine Apotheke, einen Lebensmittelhandel und eine Bank im Ort gibt, darf die Gemeinde für diese Zwecke nicht verlassen werden. Man darf also nicht in einen anderen Ort zum Einkaufen fahren, wenn im eigenen Dorf ein Lebensmittelgeschäft zur Verfügung steht. Zur Arbeit darf weiterhin auch über Gemeindegrenzen hinweg gependelt werden.

Leider gibt es in Hippach keinen Nahversorger mehr. Es wird gebeten für Einkäufe ein nächstgelegenes Geschäft zu nutzen.

Das Hoflad'l hat einen Kühlschrank mit Lebensmitteln zur Selbstentnahme bereitgestellt. Ebenso können Eier beim Eadahof – Fam. Kolb gefahrlos eingekauft werden.

Die Gemeinde Hippach ist bemüht, gefährdete Gemeindebürger zu versorgen. Sollte jemand Lebensmittel oder Medikamente benötigen, kann er sich bei Bgm. Gerhard Hundsbichler (0664/5237545) melden. Mitarbeiter der Gemeinde werden die benötigten Lebensmittel und Medikamente besorgen und unter Vermeidung eines persönlichen Kontakts zu Euch nach Hause liefern. Die Jungbauernschaft Schwendberg hat ebenfalls angeboten, lebenswichtige Besorgungen zu erledigen (0664/3635619).

- **Betrieb am Gemeindeamt/Parteienverkehr:** Der direkte Parteienverkehr sollte möglichst auf ein Minimum reduziert werden. Gemeindebürger werden angehalten, dringende Behördenwege elektronisch E-mail:

buchhaltung@hippach-schwendau.at oder telefonisch 05282/22600 von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 11.00 Uhr zu erledigen.

Wichtig:

- Gelbe Säcke sind zur freien Entnahme im Eingangsbereich des Gemeindeamtes deponiert.
- Die Müllabfuhr durch die Firma Daka fährt weiterhin planmäßig, ebenso die Biomüllabfuhr.
- Der Recyclinghof ist ab 23.03.2020 wieder zu den regulären Zeiten geöffnet.

Bitte beachten:

Es dürfen sich nur 5 PKW gleichzeitig im Recyclinghof aufhalten.

Personen, die keinen Entladevorgang tätigen, müssen im PKW sitzen bleiben.

Es werden nur Wertstoffe entgegengenommen, die bargeldlos abzuwickeln sind.

Zum persönlichen Schutz und zum Schutz der MitarbeiterInnen wird gebeten, einen entsprechenden Abstand zu halten.

- Alle Kanäle nutzen: Nutzen Sie die umfangreichen Information über den ORF und Tageszeitungen und auch die direkten Informationen von Bund und Land Tirol www.tirol.gv.at sowie den diversen Gemeindekanälen (Homepage www.hippach-schwendau.at/hippach/ und Anschlagtafel).

Abschließend bitte ich nochmals eindringlich die Quarantäneverordnung einzuhalten und zu Hause zu bleiben. Ausnahmen sind lediglich

- Berufliche Gründe
- Versorgung der Grundbedürfnisse, wenn es keinen Lebensmittelhandel im Ort gibt – diese sollte dann im nächst gelegenen Ort erfolgen
- Medizinische Versorgung (auch von Tieren), wenn diese im Ort nicht möglich ist
- Geldversorgung, wenn es im Ort keine eigene Bank gibt
- Die Rückkehr in den eigenen Wohnort

Gemeinsam werden wir diese Krise meistern!

Mit den besten Wünschen für eure Gesundheit,

euer Bürgermeister

